

RS OGH 1976/2/4 8Ob274/75, 2Ob137/78, 2Ob134/82, 8Ob13/85 (8Ob14/85), 2Ob70/86, 2Ob133/88, 6Ob30/01g

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.02.1976

Norm

ABGB §1169

Rechtssatz

Beim Werkvertrag darf der Unternehmer, der auf Grund seiner Sachkenntnis wissen muss, dass seine Arbeitsstätte gefährlich ist, um deren Sicherheit nicht vollkommen sorglos sein. Auch er muss sich in einem solchen Falle vor Beginn der Arbeiten von den Sicherungsvorkehrungen überzeugen und nötigenfalls den Besteller zu den nötigen Maßnahmen veranlassen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 274/75
Entscheidungstext OGH 04.02.1976 8 Ob 274/75
Veröff: SZ 49/15
- 2 Ob 137/78
Entscheidungstext OGH 19.10.1978 2 Ob 137/78
- 2 Ob 134/82
Entscheidungstext OGH 21.09.1982 2 Ob 134/82
Beisatz: Gefährliche Malerarbeiten in Fabrik (T1)
- 8 Ob 13/85
Entscheidungstext OGH 24.10.1985 8 Ob 13/85
- 2 Ob 70/86
Entscheidungstext OGH 07.04.1987 2 Ob 70/86
Auch
- 2 Ob 133/88
Entscheidungstext OGH 25.04.1989 2 Ob 133/88
Veröff: SZ 62/70 = ZVR 1990/92 S 244
- 6 Ob 30/01g
Entscheidungstext OGH 15.03.2001 6 Ob 30/01g
Auch
- 6 Ob 242/03m
Entscheidungstext OGH 26.08.2004 6 Ob 242/03m
- 4 Ob 139/07f
Entscheidungstext OGH 04.09.2007 4 Ob 139/07f
Auch
- 8 Ob 40/10f
Entscheidungstext OGH 26.04.2011 8 Ob 40/10f
- 8 Ob 26/13a
Entscheidungstext OGH 29.11.2013 8 Ob 26/13a
- 9 Ob 54/14b
Entscheidungstext OGH 26.08.2014 9 Ob 54/14b
Auch; nur: Der Werkunternehmer, der aufgrund seiner Sachkenntnis wissen muss, dass Arbeitsstätten gefährlich sind, muss sich vor Beginn der Arbeiten selbst von den Sicherungsvorkehrungen überzeugen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0021812

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.10.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at